

NEUES BERGRETTUNGSMITGLIED

REINHOLD KOCHER

Wir freuen uns ein neues Bergrettungsmitglied in unserer Ortsstelle begrüßen zu dürfen. Reinhold ist 22 Jahre alt und kommt aus St. Johann. Für ein Jahr wird Reinhold jetzt als Anwärter in der Bergrettung aufgenommen. Im sogenannten „Probejahr“ wird er eine **3-tägige Intensivschulung** zum Thema **Erste Hilfe** erhalten.

Später stehen dann drei weitere Ausbildungskurse an:

Winterkurs, Felskurs und Eiskurs

Alle drei Kurse dauern jeweils 1 Woche. Stützpunkt dafür sind Schutzhütten im Salzburger Raum. So findet der **Felskurs** beim Manfred vom **Riemanshaus**, der **Winterkurs** in Rauris beim Hermann (**Kolm Saigurn**) und der **Eiskurs** auf der **Warnsdorfer Hütte** beim Ernst statt.

So erhält man nicht nur eine technische Ausbildung sondern es wird auch die eine oder andere Bergkameradschaften geschlossen.

Jeder Kurs wird mit einer **Prüfung** abgeschlossen. Die Prüfungen sind immer mit einer gewissen Anspannung verbunden. Es macht einen großen Unterschied ob man eine Selbstseilrolle bei guter Stimmung mit viel Zeit üben kann oder ob man unter strengen Augen der Ausbilder unter einem gewissen Zeitdruck die Übung durchführen muss. Aber genau darum geht es. **Im Ernstfall ist Zeit kostbar und jeder Handgriff muss sitzen.** Die Kollegen müssen sich blind vertrauen und wissen was der andere kann. Nur so kann eine Rettungskette rasche und erfolgreich funktionieren.

Rückblickend sind die Kurse immer ein Highlight gewesen. Unsere Ausbilder sind allesamt sehr gute Bergführer und auch menschlich bemüht den jungen Wilden ein gutes Rüstzeug mitzugeben.

Was sollte ein Bergretter mitbringen:

Das wichtigste – man sollte gern und viel privat in den Bergen unterwegs sein. Es geht nicht darum, wie schwer jemand im Klettergarten klettern kann. Viel wichtig ist, dass man sich sicher in den Bergen abseits von gesicherten Wegen bewegen kann. Denn wenn man eine Alpine Kletterroute im 3.-4. Grad sicher klettern kann so sind auch die Zu- und Abstiege in unwegsamem Gelände kein Problem. Mit dem im Gepäck und der Freunde an den Bergen hat man schon die Besten Voraussetzungen ein Bergretter zu werden.

